

„BESSER WOHNEN. MIT ARCHITEKTEN“

Tag der Architektur 2011

Bundesland: Hamburg

Projekt: HH-BO, Hausboot auf dem Eilbekkanal

Architekt: sprenger von der lippe

Bauherr: Wiebke Toppel, Haig Balian

Fertigstellung: Oktober 2010

Kontakt: Kornträgergang 29, 20355 Hamburg, +49 (0)40 35 58 68 28
info@sprengervonderlippe.de



Foto: Meike Hansen, Archimage

Der Eilbekkanal vermittelt im Bereich der Liegeplätze den Eindruck von Introvertiertheit.

Bei dem Entwurf haben wir uns bewusst von dynamischen, Mobilität suggerierenden Gestaltungselementen ferngehalten und versucht, über Material und Konstruktion Bezug zum Maritimen herzustellen.

Leitmotiv ist ein Schiffswrack, dessen Rumpf im Wasser korrodiert und sich langsam auflöst.

Die tragende Spantenkonstruktion des Untergeschosses ist auf einem Betonponton montiert.

Die Außenseite ist mit Corten-Stahlplatten verkleidet, deren Patina sich abhängig von Wetter, Tages- und Jahreszeiten verändert.

Fenster- und Glasflächen springen um die Tiefe der Spanten zurück. Ein Fassadenrelief aus sichtbaren Rippen, opaken und transparenten Flächen entsteht.

Im Bereich der Terrasse treten die Spanten als filigranes Tragwerk in Erscheinung.

Die aufgesetzte, vollständig verglaste, Stahlkonstruktion, steht in bewusstem Kontrast zum eher massiven Gebäudeteil auf Wasserniveau.

Das Untergeschoß beherbergt die privaten Räume. Die Wohn- und Schlafräume sind nach Süden zum Wasser hin orientiert. Die Nebenbereiche sind auf der Uferseite untergebracht.

Auf dem oberen Niveau, das über einen Steg vom Uferweg aus erschlossen wird, sind Küche und Essbereich organisiert. Zu beiden Seiten der Glasbox befinden sich großzügige Holzdecks.

Beide Ebenen werden auf der Wasserseite durch einen Luftraum miteinander verbunden.